



Bericht der Bürgermeisterin zur Ratssitzung am 17.02.2016

Treffen der Einrichtungen von gemeinnützigen Arbeitsstunden:

Zu einem Informationsgespräch lud der Landkreis Gifhorn am 12.02. ein. Die Jugendgerichtshilfe hat sich und ihre Aufgaben, sowie die jeweiligen Zuständigkeiten, vorgestellt und ihre Tätigkeiten kurz erläutert. Bei diesem Treffen gab es auch die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen und Ideen und Anregungen für eine weitere Zusammenarbeit einzubringen. Gleichzeitig wurde den teilnehmenden Einsatzstellen für die gute und zukünftige Zusammenarbeit gedankt.

Unterlagen zu Arbeitskreis Breitband vom LK Gifhorn:

Die Kommunen sind aufgefordert worden Vertreter in den Arbeitskreis Breitband zu melden. Ziel in diesem Arbeitskreis ist, den gesamten Landkreis mit Breitband zu versorgen.

Kommunen unter 30 MB gelten als weiße Flecke in der Region!

Aus der Samtgemeinde Brome wird die Gemeinde Ehra-Lessien in diesem AK vertreten sein, da hier im Gemeindegebiet die größten Probleme mit der Internetversorgung der Bürger bestehen.

Das erste Treffen fand am 10.02.2016 statt und die Verwaltung hat das Schreiben zu diesem Thema, welches dem Rat in Kopie zur Kenntnis gegeben ist persönlich abgegeben. Ziel ist es, trotz LTE - Funktechnik in Fördermaßnahmen zu kommen. Einig waren sich die Mitglieder des neuen Arbeitskreises (alle Einheits-, Samtgemeinden, Städte und Niedersächsisches Kompetenzzentrum waren vertreten), dass die Gemeinde Ehra-Lessien aufgrund des Aufnahmelaagers Lessien eine Sonderstellung hat und hier unabhängig der Ziele und eventuellen kreisweiten Zusammenarbeit schnellstmöglich eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden muss!

Verschwenkung Lessien, Hauptstraße

Das Land Niedersachsen hat in einer Stellungnahme die geplante Umbaumaßnahme abgelehnt. Dem Rat liegt das Schreiben zur Kenntnis vor. Genau wie bei der Verschwenkung in Ehra wird die Gemeinde um die Maßnahme kämpfen und bat um einen Ortstermin. Termin ist noch nicht bestätigt.

Umstellung der Wasserqualität in der SG Brome:

Der Wasserverband Vorsfelde gibt öffentlich bekannt, dass nach Inbetriebnahme des Wasserwerkes Lessien am 08.02.2016 sich die Wasserhärte in unserer Region von 14,7 dH auf 3,1 dH vermindert. Das im Wasserwerk Lessien aufbereitete Grundwasser ist frei von chemischen Zusätzen. Eine umfangreiche Wasseranalyse kann auf der Homepage des Wasserverbandes www.wvvorsfelde.de eingesehen werden. Nach Vorgabe des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes gilt ab sofort der Härtebereich „weich“ mit einem Gehalt von weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat pro Liter.

Tagung „Flucht und Asyl“:

In Kooperation mit der Betriebsräte-Akademie findet eine Tagung am 19.-20.02.2016 der IGM-Niedersachsen und Sachsen Anhalt im Bildungszentrum Hustedt statt. Neben Bgm. Reissig sitzen am Freitagabend im Podium: Andrea Wassermann, Agentur für Arbeit Hannover, Lennard Aldag, IGM Celle-Lüneburg und der Moderator Thomas Müller, IGM Bezirk NDS-LSA.

Parlamentarischer Abend A14 und A39 in Berlin

In der Landesvertretung Niedersachsen wird es am 25. Februar einen parlamentarischen Abend zu den geplanten Bundesautobahnen A14 und A39 geben. Über die Kontakte mit Herrn Dr. Schäfer (Volkswagenkonzern) und IHK Lüneburg/Wolfsburg wurde die Bürgermeisterin zu diesem Abend eingeladen.

Einladung Gifhorner Bündnis für Familie:

Zu einer Podiumsdiskussion am 02.03.2016 zum Thema „Wie kann Integration vor Ort gelingen in Schule, Ausbildung und Gesellschaft für Menschen nach der Flucht. Mit im Podium werden die Bundestagsabgeordneten Frau Pahlmann und Herr Heil sitzen.

Einladung der CDU-Fraktion Niedersächsischer Landtag:

Bgm. Reissig wurde persönlich zu einer Veranstaltung am 18.03.2016 zum „Thema Integration von Flüchtlingen“, an der auch Peter Altmaier (seit dem 17. Dezember 2013 ist er Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes im Kabinett Merkel III), teilnimmt, eingeladen. 2. stellv. Bgm Jörg Böse wird Bgm. Reissig begleiten.

Radwegekonzept L289 – RW Westerbeck - Grußendorf - Lessien

Mit Interesse hat die Gemeinde Sassenburg und der Arbeitskreis „Radwegekonzept Sassenburg“ unsere Bemühungen für den Bau eines Radweges von Ehra-Lessien bis Westerbeck verfolgt. Am 09.02. gab es ein Treffen mit Vertretern aus Sassenburg und dem AK. Informationen wurden ausgetauscht und zukünftig sollte gemeinsam um diese Radwegeverbindung gekämpft werden.

Gefahr durch Rattengänge:

In der Fallerslebener Straße, Eingangsbereich Restaurant „alte Molkerei“, sind erheblich Absenkungen festgestellt. Die Schäden in diesem Bereich können nicht in Eigenleistung erfolgen, eine Firma sollte schnellstmöglich beauftragt werden.

Vor Auftragsvergabe sollten mit der Fachfirma die anderen Problembereiche besprochen werden. Siehe Protokoll der Ortsbegehung vom 24.10.2015